



2021

Nachhaltigkeitsbericht

der JAB JOSEF ANSTOETZ KG

JAB
ANSTOETZ
GROUP



Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nachhaltiges Handeln zum Wohl der Umwelt und des sozialen Miteinanders ist schon immer eines unserer wichtigsten Anliegen. Nachhaltigkeit sehen wir als Kernaufgabe nicht nur in den Bereichen Umwelt und Energie. Sie entspricht ebenso unseren Grundsatzthemen und Prinzipien und zeigt sich in unseren Erfolgszielen, der Qualität unserer Produkte und im Umgang miteinander, sowohl innerhalb der Firmengruppe als auch mit unseren Partnern weltweit.

Seit 2021 unterstützt die JAB ANSTOETZ Group (Living) den United Nations Global Compact. Dessen zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind auch fester Bestandteil unserer Unternehmensführung. Wir bestätigen sie mit unserem Beitritt.

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht möchten wir dieses Engagement zum Ausdruck bringen und unsere Fortschritte und Ziele in Bezug auf die zehn Prinzipien des Globalen Paktes der Vereinten Nationen darlegen. Wir sehen die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung als wichtiges Instrument, um mit vereinter Anstrengung die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Auch unsere Aktivitäten und Initiativen sollen dazu beitragen.

Die Unternehmensleitung im November 2021



Stephan Anstoetz



Claus Anstoetz



Chris-Jacob Schminnes

Wir unterstützen die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN



Inhaltsverzeichnis

01

Einleitung

1.1	Das Unternehmen	6 – 14
	Unsere Meilensteine	
	Unsere Werte	
	Unsere Umweltpolitik	
	Unsere Sortimente	
	Das Unternehmen weltweit	
	Kennzahlen	

02

Klimastrategie und Umweltschutz

2.1	Unsere Produkte mit C2C-Zertifikat	16 – 19
	Kollektion climatex®	
	NatureProtect	
	EcoProtect	
	Möbel der BW Bielefelder Werkstätten	
	Teppiche von JAB ANSTOETZ Flooring	
	REACH-Konformität	
2.2	Einsparung von CO ₂ -Emissionen	20 – 23
	EMAS (Eco Management and Audit Scheme)	
	Energieaudit	
	Photovoltaikanlage	
	Blockheizkraftwerk	
	Einsatz von hocheffizienter Haustechnik	
	E-Ladestation	
	Jobticket	
2.3	Ressourcenschonung	24
	Duplexdrucker	
	Recyclingpapier	
	Versandfolien	
	Reinigungsmittel	

2.4	Abfall nach Sorte, Entsorgung, Wiederverwertung	25
	Kartonverpackungsmaschine	
	Getränke	
	Stoffreste	
2.5	Compliance	26
2.6	Natur- und Insektenschutz, Stärkung der biologischen Diversität	27 – 28
	Nistkästen	
	Bienenstöcke	
	Insektenhotel	
	Wildblumenwiese	
	Kompensierung von CO ₂ -Emissionen	

03

JAB ANSTOETZ als Arbeitgeber

3.1	Einleitung	30 – 31
	Unsere Auszeichnungen	
3.2	Mitarbeiter*innen	32 – 33
	Vergütungsgrundsätze und zusätzliche Leistungen	
	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit	
	Gleichbehandlung	
	STEP: Aktiv für Gerechtigkeit und Fairness	
3.3	Work-Life-Balance	34
	Kindertagesstätte JABinis	
	Flexible Arbeitszeiten	
3.4	Gesund bleiben...	35
3.5	Ausbildung, Fort- und Weiterbildung	36 – 37
	Unsere Ausbildungsberufe in allen Bereichen	

04

Soziales Engagement

4.1	Matthias Anstoetz Stiftung	39
4.2	Verein zur Förderung internationaler...	39
4.3	Aktion Lichtblicke	40
4.4	Bielefelder Bürgerstiftung	40
4.5	DKMS-Knochenmarkspenderdatei	40
4.6	Wir spenden Stoffe	40
4.7	KAUSA	40

05

Unterstützung und Förderung des Handwerks

5.1	Meisterschulen	42
5.2	Ausbildungsinitiative „Das ist Bodenhandwerk“	42

06

Sonstiges Engagement

6.1	Engagement im Bündnis Ostwestfalen	44
6.2	Bielefelder Kunstverein	44
6.3	WEGE	45
6.4	DKAB	45



01

Einleitung

1.1 Das Unternehmen

Eine ganze Unternehmensgruppe auf Nachhaltigkeit auszurichten – damit stellen wir uns einer beachtlichen Herausforderung. Alle unsere Aktivitäten unterliegen einem ständigen, kontinuierlich fortschreitenden, zukunftsorientierten Entwicklungsprozess, der uns große Chancen eröffnet.

Wir haben die höchsten Ansprüche an unsere Produkte, an unsere Lieferanten und an uns alle.

Kreativität, Leidenschaft, zielorientiertes Handeln: Das ist der Antrieb der JAB ANSTOETZ Group (Living) seit 1946. Die Herausforderungen waren damals andere, die Philosophie ist dieselbe geblieben: Wir stehen für ein offenes Miteinander, betriebsintern und mit unseren Geschäftspartnern in aller Welt, auf allen Ebenen, bei jedem und jeder Einzelnen. So schaffen wir Vertrauen, nutzen Synergien und erreichen, was wir uns vorgenommen haben.

Nachhaltiges Handeln zum Wohle der Umwelt und des sozialen Miteinanders ist uns ein Anliegen. Wir wollen darin immer besser werden. Nachhaltigkeit: Das Thema betrifft nicht nur das Klima, die Qualität der Luft, die CO₂-Bilanz, den Schutz der Gewässer, die Eindämmung des Abfallaufkommens und den sparsamen Umgang mit Energie. Nachhaltig ist auch im übertragenen Sinn das Verhalten von Menschen, wie sie einander trotz individueller Verschiedenheit respektieren, voneinander lernen und Integration und



Inklusion leben. Hier ist jedes einzelne Unternehmen, jeder einzelne Mensch gleichermaßen gefragt und gefordert. Wir haben die höchsten Ansprüche. An unsere Produkte, an unsere Produktion, an uns alle. Das steht auf unserer Agenda und ist unser Ansporn.

Die JAB ANSTOETZ Group (Living) entwickelt langlebige und damit nachhaltige Produkte. Unsere Sortimente im Bereich der Einrichtungstextilien, des innenliegenden Sonnenschutzes und der Bodenbeläge werden in der Regel in einem Zyklus von etwa zehn Jahren ausgetauscht. Bei den handgefertigten Polstermöbeln der BW Bielefelder Werkstätten tritt der Ersatzzeitpunkt oft erst nach 20 Jahren ein, und alte Möbel werden dann in vielen Fällen mit neuem Stoff versehen und aufgepolstert.

Aus Überzeugung und aus Verantwortungsgefühl gegenüber den kommenden Generationen messen wir dem Thema Nachhaltigkeit einen sehr hohen Stellenwert bei. Schon 2004 haben wir mit der damals zweitgrößten Photovoltaikanlage Norddeutschlands die ersten nachhaltigen Maßnahmen im Bereich Umweltschutz eingeleitet. Wie unser Vater Heinz Anstoetz führen wir unser Unternehmen unter dem Aspekt „Optimierung“. Optimierung bedeutet für uns langfristiges Denken und zukunftsgerichtetes Handeln, das menschlichen, sozialen und ökologischen Gesichtspunkten hohe Priorität einräumt: Sie sind seit jeher fester Bestandteil unseres Unternehmensleitbildes.

Bei Kunden auf der ganzen Welt steht der Name JAB ANSTOETZ für textile Leidenschaft, die sich in fantasievollen Kreationen von ausgewählter Qualität ausdrückt. Das familiengeführte Unternehmen zählt zu den Trendsettern im anspruchsvollen Interior Design und schafft mit seinen fein aufeinander abgestimmten Produkten Wohnwelten, die Kunden auf der ganzen Welt faszinieren.

„Wir sorgen dafür, dass sich der Mensch zu Hause und auf Reisen wohl und geborgen fühlt.“ Dieses Motto, unter dem wir 2021 unser 75-jähriges Firmenjubiläum feierten, bringt unsere Zielvorstellungen auf den Punkt. Der Mensch und seine Bedürfnisse stehen im Zentrum. Ein schönes Zuhause schenkt Geborgenheit, eine möglichst intakte Natur und ein harmonisches Zusammenleben sind die Voraussetzungen dafür. Seit der Firmengründung entwickelt JAB ANSTOETZ qualitativ herausragende Produkte: Einrichtungstextilien, Sonnenschutz, Bodenbeläge und Polstermöbel werden in einmaliger Designvielfalt und Sortimentstiefe angeboten. Vom Design bis zur Herstellung setzt die JAB ANSTOETZ Group (Living) dabei konsequent auf höchste Qualitäts- und Produktionsstandards, im eigenen Haus und bei allen Partnerbetrieben im In- und Ausland. Trends und aktuelle Wohnstile, technische Innovationen sowie Einflüsse aus Mode und Kunst werden mit feinem Gespür erfasst und aufgegriffen. Jährlich interpretieren neue Kollektionen das Lebensgefühl ihrer Zeit.



Unsere Meilensteine

1946 Josef Anstoetz gründet in Bielefeld einen Großhandel für Dekorations- und Möbelstoffe (= JAB).



1956 Heinz Anstoetz gründet die Polstermöbel-Manufaktur BW Bielefelder Werkstätten. Zeitlose Eleganz made in Germany und höchste Fertigungsstandards werden zu ihren Markenzeichen.



1961 Das Team wächst kontinuierlich und zählt bereits 157 Personen. Das Firmenlogo bekommt einen neuen Look.



1969 Anstoß für die Gründung der Produktionsabteilung JAB Dekorationen (heute: atelier) war die schwer zu verarbeitende Häkellook-Gardine.



1973 Die Società Creazioni JAB in Mailand nimmt ihren Betrieb auf.



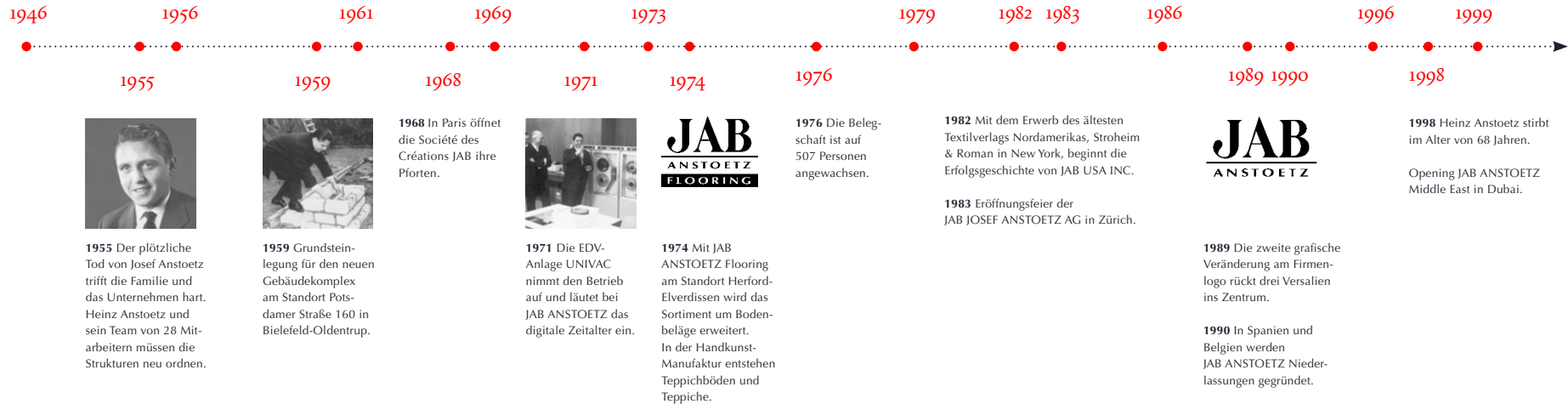
1979 Die gemeinnützige Matthias Anstoetz Stiftung wird gegründet. Sie unterstützt Menschen in Entwicklungsländern, die aufgrund einer besonderen Notlage oder Behinderung Hilfe benötigen.

Auslandsdependance Nummer Drei:
JAB International Furnishings in London.

1986 Das Unternehmen zählt mittlerweile 935 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



1996 Heinz Anstoetz zieht sich kurz nach seinem 50-jährigen Betriebsjubiläum aus dem operativen Geschäft zurück und übergibt die Geschäftsleitung an seine Söhne Ralph, Stephan und Claus sowie Dieter Ebert und Chris-Jacob Schminnes.



Unsere Meilensteine

1999 Durch den Erwerb von Beteiligungen gehört nun der niederländische Stoffverlag Chivasso mit den Marken Chivasso und Carlucci zu JAB ANSTOETZ.

2000 JAB ANSTOETZ Polen eröffnet in Warschau.

2005 Die Traditions-marke Gardisette ergänzt das Markenportfolio.

Mittlerweile zählt das Unternehmen 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit.

2009 JAB ANSTOETZ erweitert das Angebot um Produkte des innen-liegenden Sonnenschutzes. Flächenvorhänge, Rollos und Plissees werden unter dem Markendach JAB ANSTOETZ Systems vertrieben.

2009 Mit der Eröffnung der Kindertagesstätte Jabinis auf dem Firmengelände leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

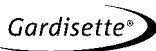
JAB ANSTOETZ Ungarn geht an den Start.

2012 Vorreiterrolle: Mit der Inbetriebnahme des Biogas-Blockheizkraftwerkes wird der Unternehmensstandort zum Energielieferanten. Die moderne Anlage versorgt die JAB ANSTOETZ Group mit Strom- und Heizenergie.

2017 Weitere Standorte folgen: JAB ANSTOETZ Singapore Pte Ltd. mit Showrooms in Singapur und Shanghai sowie das House of JAB ANSTOETZ in Moskau, Russland. Im selben Jahr feiert JAB ANSTOETZ Türkei in Istanbul Eröffnung.

2019 Die Produktions-abteilung für innen-liegenden Sonnenschutz wird erweitert. Kunden erhalten neben fertigen Vorhängen, Flächenvorhängen und Rollos jetzt auch Plissees „Made in Bielefeld“.

2021 setzt die JAB ANSTOETZ Group einen weiteren Meilenstein bezüglich Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit. So führt JAB ANSTOETZ Fabrics Dekorationsstoffe und Gardinen der Marke NatureProtect auf dem Markt ein, die mit Hilfe der OceanSafe Technologie gefertigt werden.



2004 Eine großflächige Photovoltaik-Anlage macht auch die Energiegewinnung zukunftsfähig. Jährlich werden rund 410.000 kWh umweltfreundlichen Stroms produziert.



2006 Die Marke Interprofil wird unter dem Namen ipdesign in die BW Bielefelder Werkstätten integriert.



2011 Golf House, der führende Golfeinzelhändler Europas, wird Teil der JAB ANSTOETZ Group.



2013 Der LVT-Designboden-Markt entwickelt sich vielversprechend. Der Kauf der Marke Adramaq bietet neue Chancen im Privat- und Objektbereich.

2016 JAB ANSTOETZ China wird eröffnet.



2019 Übernahme und weltweiter Vertrieb der Marke climatex®. Die Textilinnovationen erhalten das begehrte und nur sehr selten vergebene Zertifikat „Cradle to Cradle“ in Gold.



2021 Das Familienunternehmen feiert 75-jähriges Jubiläum, die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei 1.600. Eine Bilanz aller CO₂-Emissionen belegt die Klimaneutralität der JAB ANSTOETZ Group (ohne Golf House). BW Bielefelder Werkstätten erhält die Zertifizierung „Klimaneutraler Möbelhersteller“.



BEWEGLICHKEIT

AUGENMASS

NEUGIER

VERLÄSSLICHKEIT

OFFENHEIT

ERDUNG

MENSCHLICHKEIT

INDIVIDUALITÄT

Unsere Werte

Als Unternehmen profitieren wir von einem klaren Verhaltenskodex. Bei JAB ANSTOETZ wird das Leitbild von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jedem Bereich des geschäftlichen Denkens und Handelns gelebt.

Die Prinzipien Offenheit, Verlässlichkeit und Augenmaß sind die Basis einer nachhaltigen Entwicklung, von der Unternehmen, Gesellschaft und Umwelt gleichermaßen profitieren. Darum gehören soziale Verantwortung und ökologisches Bewusstsein ebenso selbstverständlich zur Unternehmenskultur von JAB ANSTOETZ wie unternehmerische Weitsicht und Fairness im Umgang mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern.

Als international aufgestellter Arbeitgeber legen wir besonderen Wert auf eine von Respekt und Vertrauen getragene multikulturelle Interaktion. Wir verstehen Diversität in den Teams als Bereicherung und bringen Menschen mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen, Überzeugungen und Blickrichtungen zusammen. Um Chancengleichheit zu gewährleisten und unsere Internationalität sozial zu gestalten, sind uns alle, gleich welchen Alters und Geschlechts, welcher ethnischen und sozialen Herkunft, Religion oder Weltanschauung, sexuellen Identität oder allfälligen Behinderung, als Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern willkommen.



Unsere Umweltpolitik

Umweltschutz ist in unserem Unternehmen ein wichtiges Unternehmensziel; wir wollen damit zu einer Entlastung der Umwelt beitragen. Das Bestreben, die Umwelt zu schützen, ist für unser Unternehmen eine Verpflichtung gegenüber unseren Kunden, unseren Mitmenschen und nachfolgenden Generationen.

Mit unserem Umweltmanagementsystem und der aktiven Mitwirkung aller Mitarbeiter möchten wir zu einer nachhaltigen Entwicklung an unserem Standort beitragen. Bei der Ausgestaltung des Umweltmanagements berücksichtigen wir auch aktuelle Entwicklungen im Umfeld unseres Unternehmens sowie die Erwartungen und Bedürfnisse interessierter Parteien.

Wir informieren unsere Mitarbeiter und unsere Vertragspartner sowie die Öffentlichkeit durch die Umwelterklärung regelmäßig über unsere Umweltaktivitäten. Wir verhindern die Umweltbelastung, achten stets auf einen geringen Energieverbrauch und setzen auf nachwachsende Ressourcen. Dabei prüfen wir auch bei Neuanschaffungen, einen sparsamen Einsatz von Energie und Material zu erreichen.

Wir halten die für uns relevanten bindenden Verpflichtungen ein und verpflichten uns darüber hinaus, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Bei allen Maßnahmen zum Umweltschutz orientieren wir uns an der besten verfügbaren und wirtschaftlich anwendbaren Technik.

Unsere Sortimente

Die weltweit rund 1.600 Mitarbeiter*innen tragen maßgeblich zum wachsenden Erfolg der JAB ANSTOETZ Group (Living) bei und sorgen für die unverwechselbare Handschrift der jeweiligen Unternehmen und Marken. Hierzu gehören: JAB ANSTOETZ Fabrics, Chivasso, Carlucci, Gardisette und climatex® und NatureProtect, die für Wohntextilien stehen. JAB ANSTOETZ Flooring bietet hochwertige Teppiche, Teppichböden und Designbeläge an.

Bei BW Bielefelder Werkstätten und ipdesign werden Polstermöbel, Polsterbetten sowie Wohnaccessoires in sorgfältiger Handarbeit gefertigt. Als stimmige Ergänzung bietet die Unternehmensgruppe Partnerprodukte wie innenliegende Sonnenschutzlösungen und Tapeten an. Für anspruchsvollen Lifestyle steht auch die Unternehmenstochter Golf House, die mit ihrem Portfolio aus Equipment und Service zu den führenden Golfeinzelhändlern Europas zählt.



Das Unternehmen weltweit

Die faszinierende Welt der textilen Wohnraumgestaltung können Fachkunden und Endverbraucher in den Showrooms von JAB ANSTOETZ erleben. In Deutschland sind dies vor allem die Ausstellungsräume in Bielefeld, Berlin und München, wo alle Marken der Unternehmensgruppe als Ensemble präsentiert werden.

Die JAB ANSTOETZ Group (Living) ist mit ihren hochwertigen Wohnstoffen, Teppichen und Polstermöbeln in mehr als 80 Ländern vertreten.

In den wichtigsten Märkten präsentiert das Unternehmen seine Kollektionen in eigenen Showrooms. Erfahrene Berater, die mit der facettenreichen Palette der Unternehmensgruppe bestens vertraut sind, unterstützen Inneneinrichter, Raumausstatter und Innenarchitekten mit Know-how und Stilgefühl bei der Auswahl der passenden Produkte. Wir beschäftigen weltweit Mitarbeiter*innen aus über 40 Nationen. Allein am Standort Bielefeld sind 23 Nationen vertreten.



Kennzahlen

3,2 Mio.

Meter Stoff im
Lagerbestand

16

Jahre durchschnittliche
Betriebszugehörigkeit

vertreten in

80 Ländern

19

Ausstellungsräume
weltweit

3.000 Artikel in
35.000 Farben

300 Mio.

Euro Umsatz in 2021

Mitarbeiter*innen aus über

40 Nationen

35

gesprochene Sprachen

1.600

Mitarbeiter*innen
weltweit



02

Nachhaltigkeit bei JAB ANSTOETZ



2.1 Unsere Produkte mit „Cradle to Cradle“-Zertifikat

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren Unternehmensstandort noch ökologischer zu gestalten. Als Mitglied des C2C e. V. Deutschland setzen wir uns für Produkte ein, die auf besondere Weise recyclingfähig sind: Am Ende eines langen Lebenszyklus lassen sich die Materialien sauber trennen und für die Herstellung des gleichen Produktes wiederverwenden. Zukünftig wollen wir den Anteil an recyclingfähigen Stoffen in unseren Sortimenten signifikant erhöhen.

Kollektion climatex®

Den Stoffen der Marke climatex® liegt eine innovative, patentierte Technologie zugrunde. Sie erzeugt klimatisierende und recyclingfähige Bezugs- und Funktionsstoffe aus nachhaltigen Materialien mit herausragenden Eigenschaften. Die Fasern können nach Gebrauch sortenrein getrennt und zu 100 Prozent wiederverwertet werden.

climatex®-Stoffe regulieren neben der Temperatur auch die Feuchtigkeit, was sich zum Vorteil der Gesundheit auswirkt, und sind dank ihren hohen Scheuerwerten sehr langlebig. Für diese High-Tech-Innovation wurde unser Unternehmen mit dem „Cradle to Cradle“-Zertifikat in Gold ausgezeichnet.





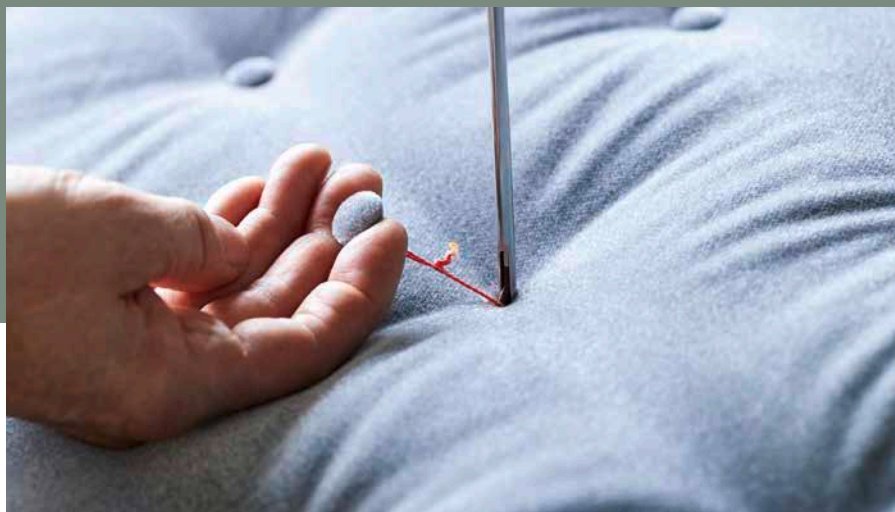
NatureProtect

Auch bei den Dekorationsstoffen der Marke NatureProtect kommt das Cradle-to-Cradle®-Prinzip zum Einsatz. Die auf diese Weise hergestellten Stoffe können nach Gebrauch weiterverwendet und sogar kompostiert werden – ohne schädliche Rückstände. Damit sind sie nicht nur ökologisch unbedenklich, sondern schaffen auch einen Mehrwert: Bei der Kompostierung entsteht Humus, der als kostbarer Rohstoff in den biologischen Kreislauf zurückkehrt.

EcoProtect

Um dieses Label tragen zu dürfen, müssen Dekorations- und Bezugsstoffe überwiegend aus recycelten Fasern hergestellt sein. Der Anteil soll so hoch wie möglich sein, darf einen Mindestanteil von 50 Prozent recycelter Fasern aber nicht unterschreiten. Wir verwenden ausschließlich hochwertige Recyclinggarne, um unseren Qualitätsansprüchen im Hinblick auf Pflegeleichtigkeit und Langlebigkeit gerecht zu werden. Bei uns liegt der Anteil je nach Design und Herstellungsverfahren zwischen 80 und 100 Prozent. Wir setzen es für die Kollektionen der Marken Gardisette und Carlucci ein.





Möbel der BW Bielefelder Werkstätten

Der Begriff Nachhaltigkeit wird, je nach Kategorie, unterschiedlich verstanden und ausgelegt. Bei BW Bielefelder Werkstätten definiert sich Nachhaltigkeit mit den Schlagwörtern „langlebig“, „umweltverträglich“ und „vernünftig“. Die Langlebigkeit unserer Produkte, die Auswahl der Materialien und unsere Produktionsweisen zeigen, wie tief verwurzelt der Grundgedanke der Nachhaltigkeit bei uns ist. Gleichzeitig ist Nachhaltigkeit ein Prozess, der immer wieder neu bewertet und revidiert werden muss. Bei BW Bielefelder Werkstätten überprüfen wir nicht nur laufend unsere Rohstoffe, Arbeitswege und Arbeitsweisen, wir sind auch ständig bemüht, uns immer wieder zu verbessern. Das beginnt mit der zeitlosen Designsprache. Bei der Konstruktion unserer Möbel achten wir insbesondere dort, wo es um die Dimensionierung der Bauteile und Verbindungen geht, auf Solidität. Um lokale Lieferanten zu unterstützen und weite Transportwege zu vermeiden, verwenden wir ausschließlich Hölzer aus der regionalen Forstwirtschaft und verarbeiten sie nach höchsten handwerklichen Maßstäben, was unseren Produkten eine lange Lebensdauer garantiert. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden das Upcycling ihrer älteren Möbelstücke an. So wird das lieb gewonnene Möbelstück in unseren Werkstätten fachgerecht neu aufgepolstert.

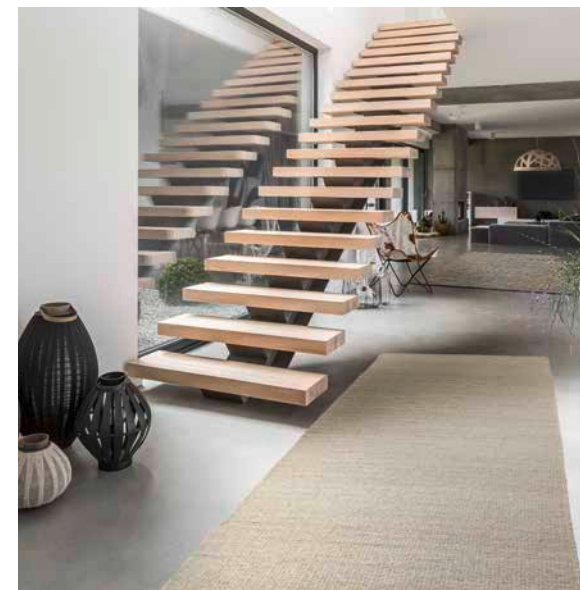


Teppiche von JAB ANSTOETZ Flooring

Alle Teppiche der Kollektion CALMA werden im traditionellen Handwebverfahren aus naturreinen Materialien hergestellt. Zunächst wird die Wolle aus natürlichen Wollfarben gemischt, dann zu widerstandsfähigen Garnen gefilzt, um anschließend auf mechanischen Webstühlen zu hochwertigen Teppichen verwebt zu werden. Bei diesem Prozess legen wir größten Wert auf Fairness und Nachhaltigkeit. Unter anderem durch umweltfreundliche Produktion, gerechte Löhne, gute Arbeits- und Lebensbedingungen und das Verbot von Kinderarbeit, wie es durch das Step-Label dokumentiert wird.

REACH-Konformität

Die EU-Chemikalienverordnung REACH schreibt die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien vor und verlangt die ständige Überwachung und Minimierung eingesetzter chemischer Substanzen zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt. Alle Produkte der JAB ANSTOETZ Group sind REACH-konform und somit ohne Risiken zu verwenden.



2.2 Einsparung von CO₂-Emissionen



EMAS (Eco Management and Audit Scheme)

Aktuell sind wir dabei das EMAS-Umweltmanagementsystem einzuführen. Das EMAS, auch als Öko-Audit bekannt, ist ein von der Europäischen Union konzipiertes Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung. Registrieren lassen können sich Unternehmen und Organisationen unterschiedlicher Art, die aus freien Stücken ihre Umweltleistung verbessern wollen. Das auf der internationalen Norm EN ISO 14001 basierende EMAS ist das weltweit anspruchsvollste Umweltmanagementsystem.

Mit EMAS legt die JAB ANSTOETZ Group (Living) den Grundstein zu Klimaneutralität: Wir beteiligen uns aktiv am Klimaschutz, gehen schonend mit Ressourcen um, halten nachweislich die geltenden Umweltvorschriften ein, binden unsere Mitarbeiter*innen in den eigenverantwortlichen Schutz der Umwelt ein.

Energieaudit

Zur Zertifizierung unseres Engagements für klimafreundliche Energieversorgung unterziehen wir uns regelmäßig dem Energieaudit nach DIN EN 16247-1. Dahinter steckt die Idee, die eigenen Einsparpotenziale besser kennenzulernen und gezielt ausschöpfen zu können. Zu diesem Zweck erfassen externe Auditoren anhand der aktuellen Betriebsdaten die wesentlichen Energieflüsse eines Unternehmens und analysieren die Energiedaten. Ein Abschlussbericht zeigt auf, wo noch Energie eingespart werden kann und welche Maßnahmen wirtschaftlich effizient und empfehlenswert sind.



Photovoltaikanlage

Schon seit 2004 produziert eine großflächige Photovoltaikanlage grünen Strom. Allein im Jahr 2020 hat die Sonne an unserem Standort Bielefeld mehr als 450.000 Kilowattstunden umweltfreundliche Energie erzeugt. Damit können rund 100 Vier-Personen-Haushalte ein ganzes Jahr lang mit Strom versorgt werden. Im Jahr 2022 werden wir am Standort JAB ANSTOETZ Teppiche in Herford eine weitere Photovoltaikanlage bauen lassen, weitere Anlagen an anderen Standorten sind in Planung. 2024 werden die bis dahin 20 Jahre alten PV-Module der Anlage in Bielefeld gegen neue, leistungsfähigere Module ausgetauscht.

Ziel: Errichtung der Photovoltaikanlage in Herford

Blockheizkraftwerk

Anfang 2012 startete unser modernes Biogas-Blockheizkraftwerk (BHKW) nach EEG-Vorgaben, das uns in der Region zum Vorreiter macht. Mit einer Strom- und Wärmeproduktion von jährlich 1.700.000 kWh – ein Output, mit dem etwa 400 Vier-Personen-Haushalte ein Jahr lang auskämen – versorgt es außer der JAB-Betriebsstätte den Tochterbetrieb BW Bielefelder Werkstätten. Mit einer jährlichen Vollast-Laufzeit von 4.500 Stunden hat das BHKW von Beginn seiner Laufzeit bis Ende 2019 schon fast 6.100 Tonnen CO₂ eingespart. Mehr noch: Für die Gewinnung des Biomethangases, das uns die Stadtwerke Bielefeld liefern, wird ein besonders niedriger Anteil Mais verwendet, was wiederum die Anbauflächen reduziert. Wir sparen mit unserem Biogasblockheizkraftwerk pro Jahr an die 871 Tonnen CO₂ gegenüber fossilen Brennstoffen ein.

Einsatz von hocheffizienter Haustechnik

- Da die neue Computertechnik bei zunehmender Leistung immer weniger Platz benötigt, konnte das bisherige Rechenzentrum stark verkleinert werden. Folglich muss immer weniger Fläche klimatisiert werden. Die bisherigen Klimageräte wurden durch geringer dimensionierte, effiziente, FCKW-freie Anlagen ersetzt.
- Druckluftkompressoren und Heizungspumpen wurden gegen hocheffiziente Geräte neuesten Typs ausgetauscht. Die Heizung wird durch eine Einzelraumregelung gesteuert. Bei geöffnetem Fenster schaltet sich die Heizung automatisch aus, damit keine Energie verloren geht.
- In Sachen Beleuchtung werden Zug um Zug moderne LED-Röhren eingebaut. Der Austausch erfolgt mit Augenmaß, das heißt, wir tauschen, um Ressourcen zu sparen, die alte Beleuchtung erst aus, wenn sie defekt ist.
- In der Tischlerei, der Näherei und im Versand der Bielefelder Werkstätten wird eine tageslichtabhängige LED-Beleuchtung eingesetzt, die das jeweils zur Verfügung stehende Tageslicht in den gewünschten Helligkeitsgrad einrechnet, so dass die Beleuchtung der Räume optimal eingestellt und der Bedarf an künstlichem Licht so weit wie möglich reduziert werden kann.
- In den Bielefelder Werkstätten wurde die alte Lackieranlage durch eine neue Anlage mit Wärmerückgewinnung ersetzt. Dabei wurden die alten Wasserwände, bei deren Nutzung viel giftiger Klärschlamm anfiel, gegen eine neue Filteranlage mit Trockenabsaugung getauscht. Künftig muss lediglich das Filtermaterial entsorgt werden. Das spart Wasser und vermeidet die aufwendige Aufbereitung des mit Farbschlämmen versetzten Abwassers. Über eine druckgeführte Regelung wird nun eine effiziente Regelung der Lüftermotoren gewährleistet. Es kommen ausschließlich lösungsmittelfreie Lacke auf Wasserbasis zum Einsatz.
- Unsere neue Müllpresse reduziert das Abfallvolumen durch Verdichtung auf ca. 1/6 des bisherigen Volumens. Das Ergebnis: wertvolle Platzerparnis, geringerer Entsorgungsaufwand und effektivere Nutzung der betrieblichen Nutzfläche.



E-Ladestation

Das Elektrofahrzeug gilt weithin als die Zukunft der automobilen Fortbewegung. Der Absatz an Hybrid- und Elektroautos nimmt rasant zu. Inzwischen sind weltweit mehr als 10,9 Millionen Elektroautos auf den Straßen unterwegs, und nach Ansicht des Verkehrsministeriums sollen es noch deutlich mehr werden. Da es derzeit noch an der notwendigen Lade-Infrastruktur mangelt, werden wir am Standort Bielefeld 7 E-Ladestationen für unsere Mitarbeiter*innen und unseren Fuhrpark errichten. Zusätzlich wird, in Kooperation mit unserem lokalen Energieversorger eine E-Ladesäule in Betrieb genommen, die für alle Elektroautos zur Verfügung steht.

Ziel: Errichtung von 7 E-Ladestationen und einer öffentlichen E-Ladestation

Jobticket

Gemeinsam mit ausgewählten Firmen nimmt die JAB ANSTOETZ Group (Living) am Pilotprojekt „Jobticket 2021“ der Stadtwerke Bielefeld teil. Das neue Jobticket bietet den Mitarbeiter*innen noch günstigere Konditionen als das herkömmliche und will sie ermutigen, mit dem öffentlichen Nahverkehr klimafreundlich zum Arbeitsplatz zu fahren. Selbstverständlich darf das Jobticket auch privat genutzt werden.



2.3 Ressourcenschonung

Duplexdrucker

Alle Drucker der Firmengruppe sind so eingestellt, dass jedes Blatt auf der Vorder- und Rückseite bedruckt wird. Dass wir nur noch halb so viel Papier verbrauchen wie vor Einführung der Duplexdrucker, spart natürlich nicht nur Kosten.

Recyclingpapier

Die JAB ANSTOETZ Group (Living) setzt flächendeckend ausschließlich Recyclingpapier mit dem Label „Blauer Engel“ ein, das zu 100 Prozent aus Altpapier besteht – für die Herstellung muss kein einziger Baum fallen.

Versandfolien

Zum Versand von Stoffmetragen nutzen wir LDPE (Low-Density-Polyethylene)-Schrumpffolien. LDPE-Folien sind umweltschonend und nachhaltig, weil sie nahezu vollständig recyclingfähig sind. Zudem erfüllen die Polyethylene die oberste Zielsetzung des seit dem 01.01.2019 geltenden Verpackungsgesetzes.

Reinigungsmittel

Wir stellen den Einsatz unserer Reinigungsmittel auf den Prüfstand und wollen umweltschädliche Produkte durch umweltneutrale ersetzen: Verpackungen zu 100 Prozent aus Altplastik, die Putzmittel selbst frei von Mikroplastik und Inhaltsstoffe aus nachwachsenden, pflanzlichen Quellen.

Ziel: Austausch der Reinigungsmittel gegen umweltneutrale Produkte



2.4 Abfall nach Sorte, Entsorgung, Wiederverwertung

Es ist uns ein Anliegen, so ressourcenschonend wie möglich zu arbeiten und die Menge des nicht wiederverwertbaren Abfalls signifikant zu verringern. Zu diesem Zweck wollen wir in den kommenden Jahren ein nachhaltiges Abfallkonzept entwickeln, um unseren Abfall sortenrein zu trennen und eine hohe Recyclingquote zu erreichen. Schon jetzt versuchen wir, Abfälle insgesamt, gleich welcher Herkunft, weitestgehend zu vermeiden.



Kartonverpackungsmaschine

Unsere Verpackungsmaschine produziert Kartons verschiedenster Formen und Maße: Nachdem die optimale Verpackungsart ermittelt und das jeweilige Gut vermessen ist, wählt die Maschine aus drei unterschiedlich breiten Endlospappen die optimale Breite aus und fertigt den Karton so, dass er passgenau auf das Produkt zugeschnitten ist, was nicht nur die Wellpappe bestmöglich nutzt, sondern auch zusätzliches Füllmaterial und Lagerraum einspart. Aus dem Verschnitt der Pappe fertigen wir mithilfe eines Schredders Füllmaterial, das den Inhalt der Pakete beim Transport plastikfrei schützt.

Getränke

In unseren Getränkeautomaten werden ausschließlich Glasflaschen angeboten, die dem Pfandsystem wieder zugeführt werden.

Stoffreste

Die Stoffreste, die beim Zuschnitt anfallen, spenden wir gemeinnützigen Organisationen und Kindergärten.

2.5 Compliance

Um geltende Gesetze, Richtlinien, Standards und Vereinbarungen einzuhalten, hat die JAB ANSTOETZ Unternehmensleitung eine Compliance-Richtlinie festgelegt, deren Anweisungen für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter verbindlich sind. Da Gesetze und Verordnungen sich häufig ändern bzw. neu erlassen werden, ist auch die Compliance-Richtlinie nicht endgültig, sondern wird überarbeitet und ergänzt.

Viele der vorliegend genannten Themen fließen in unsere Compliance-Richtlinie ein. Wir verfolgen das Ziel, dass sich sämtliche Mitarbeiter*innen des eigenen Handelns und der eigenen Verantwortung bewusst sind und den Rahmen, innerhalb dessen sie tätig sind, immer wieder prüfen. Getreu unserem Grundsatz, uns gegenüber unserer Umwelt verantwortungsvoll zu verhalten, sind alle Mitarbeiter*innen verpflichtet, mit den eingesetzten Ressourcen wie Brennstoffen, Treibstoffen, Strom und allen weiteren Hilfsmitteln nicht nur so schonend und so sparsam wie möglich umzugehen, sondern dabei auch alle Immissionsvorschriften zu beachten.

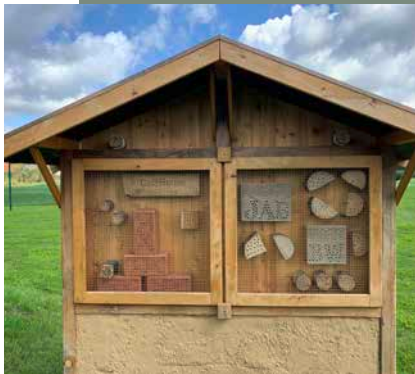


2.6 Natur- und Insektenschutz, Stärkung der biologischen Diversität



Nistkästen

Dem Mangel an Nistplätzen vieler höhlenbrütender Vogelarten wirken wir mit unterschiedlich kleinen und großen Nistkästen entgegen. Im Jahr 2021 haben wir 18 Nistkästen aufgehängt. So gelingt es uns, auf dem Firmengelände einen Beitrag zur Artenvielfalt der Vögel zu leisten.



Bienenstöcke

Die Bedeutung der Honigbiene für die Ökologie – weit über die Imkerei hinaus – kann nicht hoch genug geschätzt werden. Als Ergänzung zu unserer Wildblumenwiese haben wir 2021 mehrere Bienenstöcke am Standort Bielefeld aufgestellt. Betreut werden sie von einem Hobbyimker aus unserem Team.

Insektenhotel

Der invasive Eingriff des Menschen in die globale Ökologie hat die Naturlandschaft mittlerweile so stark verändert, dass kaum noch natürliche Lebensräume für Insekten vorhanden sind. Zur Kompensation der Verluste wurde in Reichweite zur Wildblumenwiese ein Insektenhotel gebaut, das Nistplätze und Winterquartiere bietet. Weitere Insektenhotels sind geplant.



Wildblumenwiese

Als Nahrungsgrundlage vieler nützlicher Insekten wie Hummeln, Schmetterlinge und Bienen wurden seit 2019 mehrere große Rasenflächen zu Wildblumenwiesen umgewandelt. Diese Flächen müssen höchstens zweimal im Jahr gemäht werden. Weitere renaturierte Wiesenflächen sind in Planung.

Kompensierung von CO₂-Emissionen

Die erfolgreiche Reduzierung des Schadstoffausstoßes hängt wesentlich vom freiwilligen und konsequenten Handeln der Wirtschaft in den Industrieländern ab. Die JAB ANSTOETZ Group (Living) hat die Treibhausgasemissionen, die auf die Aktivitäten unseres Unternehmens zurückgehen, erfassen lassen und gleicht ihn mit dem Erwerb von Klimaschutzzertifikaten aus. Damit unterstützen wir ein Waldschutzprojekt in Brasilien, das unter der Hoheit des Verified Carbon Standard und des Climate, Community and Biodiversity Standard zertifiziert wurde.

Wir sind uns der besonderen Verantwortung als Unternehmen gegenüber den nächsten Generationen bewusst und handeln entsprechend. Mit Unterstützung einer externen Nachhaltigkeitsberatungsgesellschaft haben wir ermittelt, inwieweit unser Unternehmen das Klima belastet, und sind zu folgenden Ergebnissen gelangt: Unser CO₂-Fußabdruck beträgt 3.903 Tonnen CO₂-äquivalente Schadstoffe pro Jahr. Zur Veranschaulichung: Im Durchschnitt verursacht ein Mensch in Deutschland pro Jahr in etwa 11,6 Tonnen CO₂ durch seine Existenz und Lebensführung.



18.578.906

Kilometer können Sie mit dem Auto fahren und dabei genauso viel CO₂ verursachen wie Ihr Unternehmen



337

Personen in Deutschland verursachen pro Jahr ca. die gleiche Menge an Emissionen wie Ihr Unternehmen



1.501

Bäume werden gebraucht, um die berechneten CO₂-Emissionen Ihres Unternehmens zu binden



539

mal fliegt eine Person um die Welt und stößt dabei so viel CO₂ aus wie Ihr Unternehmen verursacht



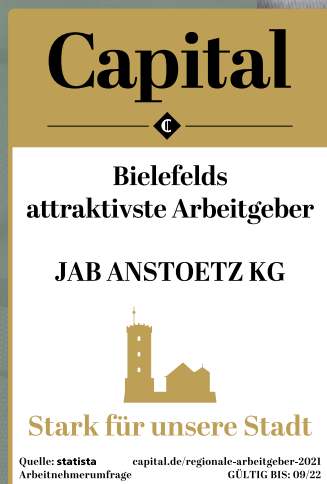
03

JAB ANSTOETZ als Arbeitgeber



3.1 Einleitung

Es liegt uns am Herzen, dass unsere Mitarbeiter*innen über Umweltschutz und Nachhaltigkeit nicht nur reden, sondern sich wirklich dafür engagieren und ihr Engagement leben: Wir motivieren sie, Dienstreisen möglichst mit der Bahn zu unternehmen, den Weg zur Arbeit entweder zu Fuß, mit dem mitfinanzierten Fahrrad oder E-Bike zurückzulegen oder das von der Firma bezahlte Job-Ticket zu nutzen. Darüber hinaus aber setzen wir alles daran, als attraktiver Arbeitgeber optimale Rahmenbedingungen für unsere Beschäftigten zu schaffen, so dass sie sich im Unternehmen wohlfühlen. Unsere Bemühung zahlt sich aus.



Unsere Auszeichnungen

Weil gute Arbeit stets ein Erfolg von kompetenten und motivierten Mitarbeiter*innen ist, bieten wir vielfältige betriebliche Leistungen und legen großen Wert auf eine ausgewogene Work-Life-Balance. Und weil wir selbst ein Familienunternehmen sind, achten wir besonders auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das renommierte Hamburger Marktforschungsinstitut Statista hat in einer Untersuchung für die 38 einwohnerstärksten Städte in Deutschland insgesamt 610 Auszeichnungen für herausragende lokale Arbeitgeber vergeben. Es wurden Arbeitgeber ausgezeichnet, die sich nach dem Urteil der vor Ort befragten Arbeitnehmer in ihrer Region besonders engagieren, soziale Verantwortung übernehmen, aktiv den Wirtschaftsstandort prägen und zudem als attraktiver Arbeitgeber weiterempfohlen werden. Von den 15 in Bielefeld ausgezeichneten Unternehmen haben wir, als eines von drei Unternehmen, das Siegel „Attraktivster Arbeitgeber der Stadt“ erhalten.

Wirtschaft und Gemeinwohl sind eng verflochten. Je erfolgreicher Unternehmen agieren, desto stärker partizipiert die Gesellschaft. Gleichzeitig legen viele Unternehmen heute zunehmend Wert auf einen moralisch-ethischen und politisch-sozialen Impact. Die Gemeinwohlökonomie als Wirtschaftsmodell nimmt Fahrt auf. Vor diesem Hintergrund hat das Marktforschungsinstitut ServiceValue im Auftrag der WirtschaftsWoche 2020 deutschlandweit Bürgerinnen und Bürger befragt, wie sie den Wert von insgesamt 2.138 Unternehmen für das Gemeinwohl beurteilen. In diesem Rahmen wurde die JAB ANSTOETZ Group (Living) sehr gut bewertet: Im Ranking liegen wir auf Platz 81 – ein Ergebnis, auf das wir stolz sind.

3.2 Mitarbeiter*innen



Vergütungsgrundsätze und zusätzliche Leistungen

Die JAB ANSTOETZ Group (Living) vergütet allen Mitarbeiter*innen ihr Engagement für das Unternehmen und ihre Arbeit auf der Grundlage tariflicher und betrieblicher Vereinbarungen. Eine faire und marktgerechte Entlohnung ist für uns selbstverständlich, und das heißt auch, dass die Vergütung unabhängig von Faktoren wie Geschlecht, Konfession, Herkunft, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung und kulturellem Hintergrund erfolgt. Wir bieten unseren Beschäftigten eine Vielzahl freiwilliger Sozial- und Zusatzleistungen. So leisten wir beispielsweise einen Beitrag zur Altersvorsorge unserer Mitarbeiter*innen, ehren sie zu sozialen Anlässen und Jubiläen mit Sach- oder Geldgeschenken und organisieren regelmäßig Firmenfeste. Darüber hinaus profitieren unsere Mitarbeiter*innen von Ermäßigungen durch unser Corporate Benefit System in zahlreichen Onlineshops sowie bei kulturellen und sportlichen Veranstaltungen.



Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Der Schutz der Gesundheit und die Arbeitssicherheit hat bei uns höchste Priorität – schließlich trägt die Gesundheit im selben Maß wie die Motivation unserer Mitarbeiter*innen maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Wir aktualisieren laufend unsere Sicherheitsbestimmungen in allen Bereichen und sorgen dafür, Bestandteile, Konstruktionen, Defekte oder Nebenwirkungen zu eliminieren, die das Leben und die Gesundheit von Menschen während der Herstellung, Nutzung oder Entsorgung von Produkten verletzen bzw. gefährden könnten.



Gleichbehandlung

Achtsamkeit gegenüber den Bedürfnissen unserer Mitmenschen ist für uns ein kontinuierlicher Prozess, den wir stetig anpassen und verbessern. Wir sorgen nicht nur für Sicherheit am Arbeitsplatz und faire Vergütung, sondern auch für Chancengleichheit, und Meinungsfreiheit. Dementsprechend haben wir unsere Maßnahmen ausgerichtet. Wir dulden keine körperlichen und sittlichen Gefährdungen. Wir stellen sicher, dass unseren Mitarbeiter*innen geeignete sanitäre Einrichtungen bereitgestellt werden, wir schützen sie vor Belästigung am Arbeitsplatz, gleich welcher Art, ob physisch oder psychisch, verbal oder sexuell, vor Missbrauch und Bedrohung, und wir sorgen dafür, dass ihr Leben und ihre Gesundheit zu keinem Zeitpunkt der Arbeitsprozesse gefährdet werden. Wir achten penibel darauf, dass die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) eingehalten werden. Dafür haben wir eigens ein Gleichstellungsteam beauftragt, das sich um die Belange der Mitarbeiter*innen kümmert.



STEP: Aktiv für Gerechtigkeit und Fairness

JAB ANSTOETZ verpflichtet sich freiwillig, nach den Maßgaben des 1995 gegründeten Schweizer Fair Trade Labels STEP zu produzieren. Das bedeutet für die Mitarbeiter*innen: Sichere Arbeitsbedingungen, ausdrückliches Verbot von Kinderarbeit, gerechter Lohn und Einhaltung von Umweltschutznormen.



3.3 Work-Life-Balance

Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen beruflichen Anforderungen und privaten Bedürfnissen ist immens wichtig. Mit Freude stellen wir fest, dass unsere Bemühungen rund um das Wohl unserer Mitarbeiter Früchte tragen. Als Indikator sehen wir die Betriebszugehörigkeit. In den letzten Jahren konnten wir eine durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 15,9 Jahren an unseren Standorten ermitteln.



Kindertagesstätte JABinis

Familienfreundlichkeit wird bei uns großgeschrieben. Unsere betriebseigene Kita mit ausgebildetem Personal sorgt seit mehr als zehn Jahren liebevoll für die Kleinsten, während sich die Eltern entspannt und ohne Organisationsaufwand dem beruflichen Wiedereinstieg nach der Elternzeit widmen können.

Flexible Arbeitszeiten

Weil eine flexible Zeiteinteilung in vielen Bereichen unseres Unternehmens unseren Mitarbeiter*innen ermöglicht, persönliche Bedürfnisse und berufliche Herausforderungen in Einklang zu bringen, gibt es bei uns mehrere, auch sehr individuelle Arbeitszeitmodelle. Durch Gleit- und Teilzeitmodelle und Arbeit im Flex-Office versucht die Unternehmensgruppe maßgeschneiderte Lösungen zu finden.

So bieten wir unseren Mitarbeiter*innen an, von einem Vollzeit- in ein Teilzeitarbeitsverhältnis zu wechseln, wenn dadurch Familie und Beruf leichter zu vereinbaren sind. Darüber hinaus besteht das Angebot der flexiblen Arbeit: Die Option Flex Office räumt unseren Mitarbeiter*innen die Möglichkeit ein, auch außerhalb des betrieblichen Arbeitsplatzes ihrer Tätigkeit nachzugehen, sofern sie sich dafür eignet, also ohne Beeinträchtigung des Arbeitsergebnisses, des Betriebsablaufs und des Kontakts zum Betrieb eine zeitweilige Abwesenheit vom Betrieb zulässt und der erforderliche Datenschutz gewährleistet ist.



3.4 Gesund bleiben...

Wohlbefinden am Arbeitsplatz hilft nicht nur unseren Mitarbeiter*innen, sondern kommt auch unserem Unternehmen zugute. Es versteht sich von selbst, dass ein medizinischer Dienst in Bereitschaft steht. Der Betriebsarzt kümmert sich nicht nur um akute Notfälle, sondern unterstützt uns bei Gefährdungsbeurteilungen, Sicherheitsbegehungen, Unfallanalysen sowie bedarfsorientiert bei weiteren Problemen. Unsere Mitarbeiter*innen können sich jederzeit ärztlich beraten lassen. Darüber hinaus werden auch Vorsorgemaßnahmen angeboten wie etwa Impfungen. Des Weiteren veranstalten wir spezielle Gesundheitstage, um unsere Mitarbeiter für einschlägige Themen zu sensibilisieren, ihnen Denk- und Handlungsanstöße und im Bedarfsfall konkrete Tipps für eine gesündere Lebensweise zu geben.



Im Rahmen der Gesundheitstage werden diverse Module angeboten, vom Mini Check-up über Schilddrüsen- und Hautscreenings bis zu Vortragsreihen zu Darmkrebsvorsorge, Sucht- und Präventionsmaßnahmen. Unsere Betriebssportgruppe kümmert sich unterdessen um das sportliche Wohl unserer Mitarbeiter*innen und organisiert verschiedene Kurse wie Rückentraining, Yoga, Pilates oder Tischtennis. Und nicht zuletzt bieten wir unseren Mitarbeitern*innen die Möglichkeit, sich während der Arbeitszeit bei einer staatlich geprüften Masseurin in Behandlung zu begeben.

Über die JobRad GmbH können die Mitarbeiter*innen von JAB ANSTOETZ ein Dienstrad leasen, das zu ihrer freien, auch privaten Verfügung steht. Dabei werden bis zu 40 Prozent des Ladenpreises eingespart – ein weiterer Anreiz, den Weg zur Arbeit klimafreundlich und gesundheitsfördernd zurückzulegen.



Mit Begeisterung beteiligt sich unsere Betriebssportgemeinschaft an der Veranstaltung „Stadtradeln“ in Bielefeld, einer Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis. Ziel ist es, in einem vorgegebenen Zeitraum als Gruppe oder als Individuum möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit die eigenen CO₂-Emissionen und die der teilnehmenden Kommune zu senken.

Weil so viele Mitarbeiter*innen am Jobrad-Modell teilnehmen, wurden in letzter Zeit an zentralen Stellen im Unternehmen zwei zusätzliche überdachte und mit Solarlampen beleuchtete Fahrradparkplätze eingerichtet, die gemäß den Richtlinien der Jobrad-Diebstahlversicherung über stabile, im Boden verankerte Bügel verfügen.



3.5 Ausbildung, Fort- und Weiterbildung

Junge Menschen bei ihrer beruflichen Ausbildung zu begleiten und tatkräftig zu unterstützen ist für uns selbstverständlich. Dabei legen wir nicht nur großen Wert auf Erwerb und Erweiterung der fachlichen Fähigkeiten, sondern auch auf die persönliche Entwicklung. Wir verfolgen das Ziel, unsere Auszubildenden so zu qualifizieren, dass sie nach dem Abschluss erfolgreich auf nationalen und internationalen Märkten agieren können. In der Unternehmensgruppe werden permanent 50 laufende Ausbildungen in unterschiedlichsten Ausbildungsberufen durchgeführt. Dazu zählen kaufmännische Ausbildungen ebenso wie die handwerklichen Berufe unserer Branche, aber auch die verschiedenen Tätigkeiten im Bereich Informatik und Mediengestaltung.

Wir bieten Praktika für Schüler*innen, die sich vor dem Schulabschluss orientieren und erste Erfahrungen auf etwaigen künftigen Tätigkeitsgebieten sammeln wollen, und veranstalten einmal jährlich den Girls' and Boys' Day, unseren Aktionstag gegen Rollenklischees im Beruf – Mädchen gewinnen Einblicke in technische und handwerkliche Berufe im Bereich Industrie oder in der IT-Branche, und Jungen erkunden an diesem Tag vielfältige Tätigkeiten vor allem in der Sozialen Arbeit, im Gesundheitswesen sowie in Pflege und Bildung.

Und schließlich bieten wir auch studienbegleitende, meist sechsmonatige Praktika für Studierende an, die sich bereits während ihres Studiums detaillierter mit praxisbezogenen Fachthemen auseinandersetzen möchten.

Besonders wichtig ist uns das Angebot ständiger Fort- und Weiterbildung für unsere Mitarbeiter*innen, denn deren Fähigkeiten und Fertigkeiten sind ein nicht hoch genug zu schätzender Faktor für den Fortschritt und Erfolg unseres Unternehmens. Mit dem jährlichen Angebot „Fit für die Zukunft“ haben wir ein Weiterbildungsprogramm mit mehr als 30 verschiedenen Lehrgängen auf die Beine gestellt, angefangen mit Kursen zu Arbeitstechniken, über IT-Schulungen bis hin zu Kommunikationstrainings und Seminaren zur Verbesserung persönlicher Ressourcen. Maßgeschneiderte Individuallösungen erarbeiten wir für unsere Fach- und Führungskräfte.

Und nicht zuletzt seien unsere Sprachkurse erwähnt: Denn Fremdsprachenkenntnisse sind aufgrund unserer globalen Aktivitäten für unsere Mitarbeiter*innen in nahezu jedem Arbeitsbereich unerlässlich.

Unsere Ausbildungsberufe in allen Bereichen

Kaufmännische Ausbildungen:

- Groß- und Außenhandelsmanagement
- Industriekauffrau/mann



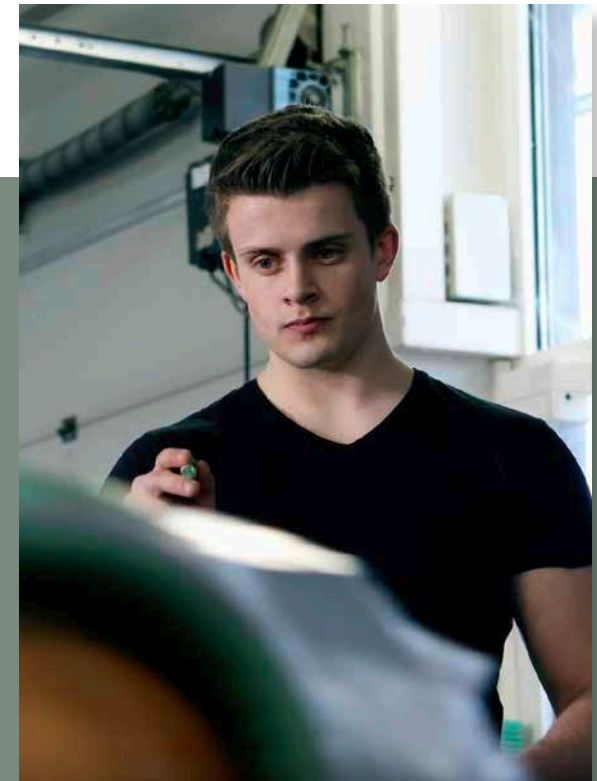
Handwerk:

- Polster/in
- Polster- und Dekorationsnäher/in
- Raumausstatter/in



Weitere:

- Lagerlogistiker/in
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Fachinformatik für Anwendungsentwicklung
- Mediengestalter/in Print und Digital
- Mediengestalter/in Bild und Ton





04

Soziales Engagement

4.1 Matthias Anstoetz Stiftung

Von Heinz Anstoetz 1979 zu Ehren seines Vaters gegründet, unterstützt die gemeinnützige Stiftung bedürftige Menschen in Entwicklungsländern. Leuchtturmprojekt ist die „Jeevan Jyoti School“ in Varanasi. Die Stiftung hat dort im Laufe der Jahre einen großen Komplex mit mehreren Schulen errichtet, darunter ein Internat für etwa 200 sehbehinderte Mädchen, die in ihren Familien keine Zukunftsaussichten hätten. Hinzu kommt eine Schule für Mädchen und Jungen mit mehrfacher Behinderung und eine allgemeinbildende Tagesschule für 530 Kinder, in der etwa 30 sehbehinderte Kinder inklusiv unterrichtet werden.

Die Stiftung fördert zahlreiche weitere Projekte, darunter Hostels, Schulen und ein Kinderkrankenhaus im nordindischen Bistum Tezpur. Auch eine Siedlung mit 70 Einfamilienhäusern, in denen mittellose Großfamilien ein neues Zuhause gefunden haben, ist in der Region entstanden.



4.2 Verein zur Förderung internationaler Studierender in Bielefeld

Dem Verein und auch uns als förderndes Mitglied liegt es am Herzen, dass internationale Studierende in Bielefeld ankommen. Der Verein VISIB hat sich zum Ziel gesetzt internationalen Studierenden und Gastwissenschaftler*innen bei Schwierigkeiten in Bielefeld zu helfen, Beziehungen von internationalen Studierenden und Gastwissenschaftler*innen zu den Menschen der Region zu fördern, internationale Studierende in Notlagen zu unterstützen, bei Problemen im Studium und im Alltag praktisch zu unterstützen oder auch ein alternatives Freizeit- und Kulturprogramm zu gestalten, das das Land NRW in den Mittelpunkt setzt.



4.3 Aktion Lichtblicke

Im Rahmen dieser Aktion unterstützt die JAB ANSTOETZ Group (Living) Kinder, Jugendliche und Familien in Nordrhein-Westfalen, die materiell, finanziell oder seelisch in eine Notlage geraten sind. Die Aktion wurde von den 45 Lokalradios der Landes-, Caritas- und Diakonieverbände ins Leben gerufen und erzielte im vergangenen Jahr rund vier Millionen Euro Spendengeld.



4.4 Bielefelder Bürgerstiftung

Die Bielefelder Bürgerstiftung ist ein Bündnis für zivilgesellschaftliches Engagement. Mit unserer Gold-Patenschaft fördern wir Projekte, die Mensch und Umwelt direkt vor Ort zugutekommen, beispielsweise die Pflanzaktion „Unser Baum für Bielefeld“ oder auch der jährliche Adventskalender. Der Erlös wird für Kinder- und Jugend-Kultur-Projekte verwendet.



4.5 DKMS-Knochenmarkspenderdatei

Eine Stammzellenspende kann Leukämiekranken das Leben retten, wenn beizeiten ein passender Spender gefunden wird. Viele unserer Mitarbeiter*innen sind bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei registriert.



4.6 Wir spenden Stoffe

Aus den großen Lagerbeständen wird regelmäßig Ware für „sew a smile“, eine breitenwirksame Nähaktion zugunsten Geflüchteter, für lokale Kirchen und Kindergärten sowie für Sonderaktionen verschiedenster Einrichtungen (Krankenhäuser, Behindertenwerkstätten, soziale Einrichtungen) gespendet.



4.7 Kausa

Die Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration – KAUSA – unterstützt seit 1999 Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund, junge Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund sowie deren Eltern bei allen Belangen rund um das Thema Ausbildung. Deutschlandweit sind KAUSA-Projekte wichtige Anlaufstellen auf regionaler und landesweiter Ebene. Junge Menschen mit Migrationshintergrund haben unter anderen in unserem Betrieb BW Bielefelder Werkstätten feste Arbeitsplätze gefunden.

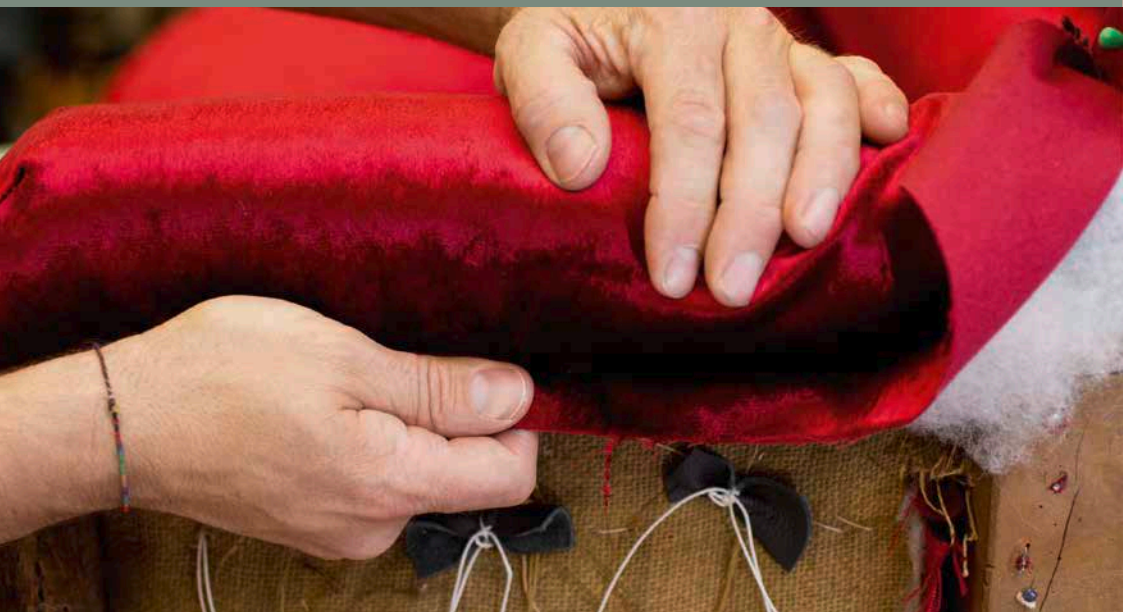


05

Unterstützung und Förderung des Handwerks

5.1 Meisterschulen

Seit Januar 2020 ist der Meistertitel im Handwerk Raumausstatter wieder Voraussetzung, um einen Betrieb selbstständig zu führen. Die Meisterpflicht fördert die Attraktivität des Berufs und führt zu einem höheren Ansehen in der Gesellschaft, und nicht zuletzt gewährleistet sie hochwertige Qualität in der Ausführung. Um den Meisterschülern ein attraktives Arbeits- und Entwicklungsumfeld zu ermöglichen, unterstützen wir zehn Raumausstatterschulen mit Stoffen, Teppichen, Tapeten und allem, was sonst benötigt wird. Den Teilnehmern der Meisterkurse steht das komplette Marken-Portfolio zur Verfügung. Wir geben den Gesellinnen und Gesellen das Rüstzeug für ihre Ausbildung an die Hand und sponsern das benötigte Material mit einem Betrag von bis zu 500 Euro.



5.2 Ausbildungsinitiative „Das ist Bodenhandwerk“

Die Initiative „Das ist Bodenhandwerk“ ist ein Zusammenschluss mehrerer Handwerksbetriebe der Bodenbelagsbranche. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Berufszweige des bodenlegenden Handwerks attraktiver darzustellen und in den kommenden Jahren Auszubildende sowie Praktikanten für Betriebe in ganz Deutschland zu akquirieren.



06

Sonstiges Engagement



KUNSTVEREIN
BIELEFELD

6.1 Engagement im Bündnis Ostwestfalen

Im November 2018 schlossen sich mehrere namhafte Unternehmen aus der Region Ostwestfalen-Lippe im Bündnis Ostwestfalen zusammen. Wichtigstes Ziel dieses Bündnisses war es, den zu diesem Zeitpunkt finanziell angeschlagenen Fußballverein DSC Arminia Bielefeld vor der drohenden Insolvenz zu bewahren – unter anderem durch den Kauf von Anteilen an der Schüco-Arena, dem Stadion des Vereins. Ein Bündnis dieser Art ist im deutschen Profifußball einzigartig. Denn die beteiligten Unternehmen verfolgen weder klassische Sponsoring-Interessen noch das Ziel, sich finanziell am Verein zu beteiligen. Stattdessen will das Bündnis Ostwestfalen Arminia Bielefeld als Kulturgut und wichtigen Standortfaktor für Bielefeld und die Region Ostwestfalen-Lippe erhalten. Aus dem Bündnis ist ein partnerschaftlicher Austausch zwischen dem Verein und den Unternehmen erwachsen, bei dem beide Seiten voneinander lernen und sich gegenseitig stärken.

6.2 Bielefelder Kunstverein

Der Bielefelder Kunstverein versteht sich als ein Ort der Präsentation und der Diskussion zeitgenössischer Kunst und ihres Bezugs zum Leben und Denken. Der Kunstverein trägt wesentlich zum Profil Bielefelds als Kulturstadt bei. 1929 aus einer Bürgerinitiative von Kunstfreunden entstanden, feierte der Verein bei freiem Eintritt in alle Ausstellungen und Events vor drei Jahren sein 90-jähriges Bestehen.



6.3 WEGE

WEGE[•]
Wirtschaftsförderung für **Bielefeld**

Als kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt Bielefeld engagiert sich die WEGE mbH für alle Unternehmen in Bielefeld wie auch z.B. JAB ANSTOETZ. Die WEGE ist das Bindeglied zwischen Stadtverwaltung und Wirtschaft. Als Partnerin steht sie Unternehmen und neuen Gründer*innen zur Seite und unterstützt bei allen standortrelevanten und betrieblichen Anliegen.

6.4 DKAB



Bielefelder Unternehmen und die städtische Wirtschaftsförderung WEGE mbH arbeiten in einem gemeinsamen Standortprojekt daran, die regionale und überregionale Sichtbarkeit zu verstärken. Gemeinsam wollen sie noch bekannter machen, welche Marktführer, Marken und Produkte aus Bielefeld kommen und welche Unternehmen als attraktive Arbeitgeber innovativ und erfolgreich wirtschaften.

JAB ANSTOETZ, als eines der rund 120 Partnerunternehmen, profitiert zugleich vom kollegialen Austausch im Sinne des Networkings zu unternehmensrelevanten Themen – live und in digitalen Formaten. Damit hat sich DAS KOMMT AUS BIELEFELD zu einem der größten Netzwerke für die Bielefelder Wirtschaft entwickelt.

JAB

ANSTOETZ
GROUP



JAB ANSTOETZ Group



@jabanstoetz



JAB ANSTOETZ Group



JAB ANSTOETZ Group

JAB JOSEF ANSTOETZ KG | Potsdamer Straße 160 | D-33719 Bielefeld | +49 (0) 521 2093-0 | www.jab.de